

Etzbacher Teams bereiten sich auf das Ungewisse vor

Volleyball: Der verschobene Saisonstart ist nicht das einzige Problem

Von unserem Redakteur
Andreas Hundhammer

■ Etzbach. Wer dieser Tage auf der Internetseite des Volleyballverbandes Rheinland-Pfalz nachsehen will, wer wann gegen wen spielt, der wird bei den Spielklassen auf Landesebene zwar Paarungen vorfinden, nicht aber Datum und Uhrzeit. „Termin folgt“ ist jeder Begegnung vorangestellt. Wer herausfinden will, was es damit auf sich hat, der wird dann auf der Startseite fündig. Dort ist in einem Eintrag vom 31. August davon die Rede, dass der Saisonstart 2020/21 in den Rheinland-Pfalz- und Verbandsligen „bis nach den Herbstferien“ wird.

Doch ob dementsprechend auch die Männer und Frauen der SSG Etzbach dann endlich wieder im Wettkampf ans Netz treten dürfen, da ist Julian Schröder eher skeptisch. „Ein Saisonstart Ende Oktober mag der aktuelle Stand sein.

Aber das kann nächste Woche schon wieder ganz anders aussehen“, meint der SSG-Vorsitzende.

Zurzeit befinden sich die in die Rheinland-Pfalz-Liga aufgestiegenen Männer, deren Spielertrainer Schröder ist, und die weiterhin in der Verbandsliga gemeldeten Frauen bereits „in der zweiten Saisonvorbereitung“, wie Schröder es nennt. Gemeint ist damit, dass die beiden Teams ursprünglich auf einen Start wie gehabt im September hingearbeitet hatten, ehe dieser auf Ende Oktober verschoben wurde – frühestens. Denn das hat die ganze noch weiter hinauszögert, ist nicht unwahrscheinlich. Die daraus resultierende Ungewissheit, wann es losgeht, mache sich auch in der Motivation bemerkbar. „Es kommt schon häufiger vor, dass einer mal kurzfristig fürs Training absagt“, verrät Schröder.

Wie es sich für eine Saisonvorbereitung gehört, trainieren die Etzbacher Volleyballer wieder im

gewohnten Rhythmus montags und freitags. Allerdings stellt sich hier die Frage, wie lange das noch möglich ist. Denn gemäß den Vorgaben von Träger und Gesundheitsamt ist die Nutzung der Sporthallen im Landkreis Altkirchen nur bei ausreichender Belüftung, also bei geöffneten Fenstern und Türen gestattet. In der Praxis war das dank des herrlichen Spätsommers bislang problemlos möglich. Doch der Herbst naht – und dann könnte es den Etzbachern so ergehen, wie einigen ihrer Gegner in der Rheinland-Pfalz-Liga schon die ganze Zeit. „Gerade in den Ballungszentren Mainz und Trier gibt es nach wie vor einige Hallen, die nicht genutzt werden dürfen“, weiß Schröder um die Problematik, dass die Verordnungen von Landkreis zu Landkreis variieren, was letztlich auch einen fairen Wettbewerb nahezu unmöglich macht.

Bezogen auf die Volleyballsaison 2020/21 bleibt also vieles un-



Ob Tim Kölschbach (beim Schlag) und seine Mitspieler der SSG Etzbach ab Ende Oktober wieder um Punkte spielen dürfen, ist äußerst fraglich.

Foto: balu

gewiss. Doch während die Landesliga-Männer und die Verbandsliga-Frauen der SSG Etzbach zumindest hoffen dürfen, dass für sie

Ende Oktober wirklich der erste Aufschlag erfolgt, so wurden auf unterster Ebene bereits Nägel mit Köpfen gemacht. Demnach steht

fest, dass in sämtlichen Bezirken innerhalb des Volleyballverbandes Rheinland in diesem Jahr gar nicht mehr gespielt wird.

Land-Audi zählt in der „Grünen Hölle“ zu den Favoriten

Motorsport: Auch Brachbacher Luca Stolz sitzt beim 24-Stunden-Rennen am Nürburgring hinterm Steuer

■ Niederdreisbach/Brachbach. Das ADAC 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring – in Jahren ohne Corona-Krise der Saisonhöhepunkt der deutschen Motorsport-Gemeinde und Anziehungspunkt von 200 000 Besuchern, die meist eine Woche lang in der Eifel ein wahres Motorsportfestival feiern – wird in diesem Jahr ohne jegliche Fans stattfinden. Nichtsdestotrotz kämpfen ab dem heutigen Donnerstag eine ganze Reihe der he-

mischen Protagonisten bei der 48. Auflage des Klassikers in der „Grünen Hölle“ um den Gesamtsieg.

Die Niederdreisbacher Mannschaft des Audi Sport Team Land-Motorsport setzt dabei wie gewohnt auf einen Audi R8 LMS GT3, den Wolfgang und Christian Land im Werksauftrag auf dem Nürburgring einsetzen. Als schlagkräftige Fahrerbesetzung erwiesen haben sich dabei bisher der Italiener Mattia Drudi, der Düsseldorfer

Christopher Mies und der Südafrikaner Kelvin van der Linde, die sich bei der Generalprobe, dem Sechs-Stunden-ADAC-Ruhr-Pokal, mit einem Sieg in die Favoritenrolle geschoben haben. Verstärkt wird das Erfolgstrio durch den Audi-DTM-Champion René Rast.

Als Mannschaftskollegen, aber auch als Konkurrenten werden der Brachbacher Luca Stolz und der mittlerweile in der Schweiz lebende Brachbacher Dirk Müller beim Eifelmarathon antreten. Beide starten für das Mercedes-AMG Team HRT in einem Mercedes-AMG GT3. Während sich Luca Stolz im Fahr-

zeug mit der Startnummer 4 zusammen mit dem Briten Adam Christodoulou sowie Maro Engel und Manuel Metzger am Steuer abwechseln wird, teilt sich Dirk Müller den unter der Nennung „Mercedes-AMG Team HRT AutoArena“ antretenden GT3-Renner mit der Nummer 6 mit Doppelstarter Maro Engel, Patrick Assenheimer und dem Österreicher Dominik Baumann. Beim Sechs-Stunden Rennen in der NLS verunfallte der Heilbronner Assenheimer mit dem Mercedes-AMG GT3, das Auto wurde bei dem damaligen Überschlag sehr stark beschädigt. In

kurzester Zeit musste die HRT-Mannschaft somit ein neues Fahrzeug für das AMG-Quartett aufgebaut werden.

Auf jeden Fall zählen alle drei Teams mit ihren Fahrzeugen zum engsten Favoritenkreis auf den Gesamtsieg. Bereits am heutigen Donnerstag geht es in zwei Qualifying, in dem beim Einzelzeitfahren die besten Startpositionen ausgefahren werden. Die Hatz zweimal rund um die Uhr startet dann am Samstag um 15.30 Uhr. jogi

Doppelpodium für Kalender

■ Mülsen/Hamm. Zur Saisonhalbzzeit im ADAC Kart Masters belegt Tom Kalender aus Hamm als bester Neueinsteiger in der Altersklasse „OK Junior“ den fünften Platz. Beim zweiten Saisonrennen im sächsischen Mülsen deutete der 12-Jährige bereits im Zeittraining an, dass er in der Lage war, um die vorderen Plätze mitzufahren. Seine gute Form bestätigte er dann in den beiden Finalläufen, in denen er als bester „Newcomer“ einige Führungskilometer sammelte und zweimal als Dritter die Ziellinie überquerte. red

Jugendfußball Ww/Sieg

A-Jugend Sieg/Lahn

Gebhardshainer Land - SV Gehlert	4:2
SV Niederfischbach - JSG Bitzen	3:0
JSG Herdorf - JSG Lahn Altdiez	abges.

1. JSG Herdorf	1	7:	0	3
2. JSG Neitersen II	1	8:	3	3
3. SV Niederfischbach	2	6:	4	3
4. JSG Lahn Altdiez	1	4:	3	3
5. JSG Gebhardshainer Land	2	4:	4	3
6. JSG Hammerland Bitzen	2	2:	3	3
7. SV Gehlert	2	5:	12	0
8. JSG Wäller Land Langenhahn II	1	0:	7	0

B-Jugend-Leistungsklasse

JSG Herschbach - SSV Weyerbusch	3:0
SV Niederfischbach - JSG Irtraut	0:4
JSG Siegtal - JSG Puderbacher Land	1:3
JSG Hammer Land - JSG Weitefeld	abges.

1. JSG Herschbach/Oww.	3	10:	1	7
2. JSG Irtraut	3	7:	2	6
3. JSG Wisslerland Selbach II	2	5:	0	6
4. JSG Weitefeld	1	4:	1	3
5. JSG Wolfstein Fehrl-Ritzh. II	1	2:	1	3
6. SV Niederfischbach	2	3:	5	3
7. SSV Weyerbusch	3	3:	6	3
8. JSG Puderbacher Land	3	4:	8	3
9. JSG Siegtal/Heller Kirchen	3	3:	7	1
10. JSG Hammer Land Bitzen	1	1:	3	0
11. JSG Herdorf	2	0:	8	0

B-Jugend-Kreisklasse

SG Betzdorf II - Gebhardshainer Land	1:7
JSG Westerburg - JSG Kreuzberg II	12:0

1. JSG Gebhardshainer Land	2	13:	5	6
2. JSG Wäller Land Westerburg	2	16:	6	3
3. JSG Kreuzberg Roßbach II	2	5:	13	3
4. SG 06 Betzdorf II	2	2:	12	0

C-Jugend-Leistungsklasse

JSG Gebhardshain - JSG Neitersen II	3:3
SSV Weyerbusch - JSG Siegtal/Heller	1:5
JSG Hammer Land - JSG Atzelgift	2:4
JSG Wippetal - JSG Westernohe	abges.

1. JSG Neitersen II	2	5:	4	4
2. JSG Siegtal/Heller Scheuerfeld	1	5:	1	3
3. JSG Pottum	1	6:	3	3
4. JSG Atzelgift	1	4:	2	3
5. JSG Gebhardshain	1	3:	1	1
6. JSG Westernohe	0	0:	0	0
7. JSG Wippetal Friesenhagen	1	1:	2	0
8. JSG Hammer Land Hamm	1	2:	4	0
9. SSV Weyerbusch	2	4:	11	0

C-Jugend-Kreisklasse

JSG Siegtal/Heller II - JSG Wolfstein II	1:7
TSV Liebenseheid - JFV Oberwesterwald	0:0

1. JFV Oberwesterwald	2	4:	1	4
2. JSG Herschbach/Oww.	2	6:	4	4
3. JSG Wolfstein Naurath II	2	7:	3	3
4. JSG Weitefeld II	1	2:	0	3
5. JSG Wäller Land Guckheim II	1	3:	2	3

6. TSV Liebenseheid	2	4:	4	2
7. JSG Atzelgift II	1	2:	3	0
8. JSG Ingelbach	1	0:	2	0
9. JSG Siegtal/Heller Scheuerf. II	2	2:	11	0

Weltcup-Premiere endet auf Patz sechs



■ Waregem/Helmenzen. Eigentlich ist Nils-Obed Riecker im Fahrrad-Trial zuhause, doch das ist bekanntlich kein Grund, nicht mal etwas Neues zu wagen. Im belgischen Waregem bestritt der Helmenzer daher einen Weltcup im Cross-Country Eliminator, einem Mountainbike-Rennformat, bei dem in mehreren Läufen jeweils vier Fahrer gegeneinander antreten, von denen die besten zwei in die nächste Runde einziehen. Dabei wurde dem internationalen Feld mit Fahrern aus Frankreich, den Niederlanden, Schweden, Belgien und Deutschland alles abverlangt. In der ersten Runde fing Riecker vor dem Ziel noch einen französischen Widersacher ab und sicherte sich mit einem halben Meter Vorsprung noch das Weiterkommen. In Runde zwei waren die späteren Erstplatzierten dann jedoch zu stark für den Westwälder, der als Dritter das Finale um die ersten vier Plätze verpasste. In den „Small Finals“ fing Riecker auf der finalen Treppenpassage, die mit Sandsäcken ausgelegt war (Foto), durch einen beherrschten Vollgasritt zwei Konkurrenten ab und wurde als zweitbestes Deutscher Gesamtsechster. Am kommenden Samstag schlüpft Riecker wieder in seine gewohnte Rolle, wenn bei der deutschen Trial-Meisterschaft in Schönborn (Brandenburg) in den Kategorien 20 und 26 Zoll aufgrund der kurzfristigen Ansetzung ein gemeinsamer Sieger ermittelt wird. red

Foto: Koch

D-Jugend-Leistungsklasse

JSG Herschbach/Oww. - JSG Alpenrod	4:2
Gebhardshainer Land - JSG Wippetal	2:3
JSG Westerburg - JSG Herschbach	1:1
JSG Wolfstein Norken II - SG Betzdorf	2:0

1. JSG Wolfstein Norken II	2	7:	0	6
4. JSG Herschbach/Oww.	2	7:	3	6
2. JSG Westerburg	2	5:	1	4
3. JSG Atzelgift	2	5:	3	4
5. JSG Alpenrod	2	4:	5	3
6. JSG Wippetal Katzwinkel	2	3:	7	3
9. JSG Herschbach/Oww. II	2	2:	4	1
7. JSG Wisslerland Selbach	2	1:	5	1
8. JSG Gebhardshainer Land	2	3:	5	0
10. SG 06 Betzdorf	2	2:	6	0

D-Jugend-Kreisklasse, Staffel 1

JSG Herdorf - SSV Weyerbusch	0:3
JSG Altkirchen II - JSG Siegtal/Heller	0:12

1. JSG Siegtal/Heller Kirchen	1	12:	0	3
2. SV Niederfischbach	1	4:	1	3
3. SSV Weyerbusch	2	4:	4	3
4. JSG Herdorf	2	1:	3	3
5. JSG Berod-Wahlrod	0	0:	0	0
6. JSG Hammer Land Niederh. II	1	0:	1	0
7. JSG Altkirchen II	1	0:	12	0

D-Jugend-Kreisklasse, Staffel 2

JSG Hachenburg - JSG Langenhahn/Roth.	7:0
JSG Wolfstein III - JSG Hachenburg	6:4
JSG Siegtal/Heller II - JSG Westerburg II	2:7
JSG Atzelgift II - JSG Pottum	0:0
JSG Seck - JSG Alpenrod II	8:3

1. JSG Seck	3	19:	3	9
2. JSG Wolfstein Norken III	2	12:	5	6
3. JSG Atzelgift II	2	4:	2	4
4. JSG Westerburg II	1	7:	2	3
5. JSG Hachenburg	3	11:	11	3
6. JSG Pottum	2	0:	6	1
7. JSG Siegtal/Heller Kirchen II	2	4:	11	0
8. JSG Langenhahn/Rothbach	1	0:	7	0
9. JSG Alpenrod II	2	4:	14	0

E-Jugend-Leistungsklasse

JSG Daaden - JSG Niederhausen	2:1
JSG Wippetal Honigs. - JSG Wolfstein	8:3
JSG Pottum - Gebhardshainer Land	5:2
JSG Rennerod - JSG Altkirchen	0:27
JSG Herschbach/Oww. - JSG Hattert	8:2

1. JSG Altkirchen	2	37:	2	6
2. JSG Wippetal Honigsessen	2	19:	4	6
3. JSG Herschbach/Oww.	2	13:	6	6
4. JSG Daaden	3	14:	11	6
5. JSG Pottum	3	11:	14	6
6. JSG Wolfstein Mörlen	2	16:	10	3
7. JSG Niederhausen	2	10:	4	3
8. JSG Westerburg	2	14:	9	3
9. JSG Gebhardshainer Land	2	3:	16	0
10. JSG Hattert	3	5:	22	0
11. JSG Rennerod	3	6:	50	0

E-Jugend-Kreisrunde, Staffel 1

JSG Altkirchen III - JSG Wisslerland	4:8
JSG Lautzert-Ob. - JSG Siegtal/Heller	0:14
SSV Weyerbusch - JSG Ingelbach	17:0

1. SSV Weyerbusch	2	20:	3	4
2. JSG Wisslerland Selbach	2	11:	7	4
3. JSG Bitzen	1	15:	1	3
4. JSG Siegtal/Heller Scheuerf.	2	15:	7	3
5. JSG Niederhausen II	1	7:	4	3
6. JSG Altkirchen III	2	11:	9	3
7. JSG Lautzert-Oberdreis	2	4:	21	0
8. JSG Ingelbach	2	1:	32	0

E-Jugend-Kreisrunde, Staffel 2

SG 06 Betzdorf - JSG Wippetal II	11:0
SV Niederfischbach - JSG Daaden II	10:3

1. SSV Weyerbusch II	2	16:	2	6
2. SV Niederfischbach	1	10:	3	3
3. SG 06 Betzdorf	2	12:	8	3
4. JSG Wippetal Honigsessen II	2	3:	13	3
5. JSG Daaden II	2	7:	14	1
6. JSG Herdorf	2	5:	12	1
7. JSG Siegtal/Heller Scheuerf. II	1	2:	3	0

E-Jugend-Kreisrunde, Staffel 3

JSG Wolfstein II - JSG Rennerod II	7:3
JSG Alpenrod - JSG Hattert II	1:9

1. JSG Hachenburg	2	37:	1	6
2. JSG Wolfstein Mörlen II	2	26:	3	6
3. JSG Hattert II	2	12:	7	3
4. TuS Wied	1	6:	3	3
5. JSG Guckheim	2	10:	19	3
6. JSG Alpenrod	2	4:	19	0
7. JSG Stockum-Püschchen	1	0:	19	0
8. JSG Rennerod II	2	4:	28	0

E-Jugend-Kreisrunde, Staffel 4

JSG Daaden III - JSG Wisslerland II	3:5
JSG Hachenburg II - JSG Guckheim II	10:0

1. JSG Wisslerland Selbach II	2	11:	4	6
2. JSG Hachenburg II	2	11:	6	3
3. JSG Altkirchen II	2	7:	11	3
4. JSG Pottum II	0	0:	0	0
JSG Herschbach II	0	0:	0	0
6. JSG Daaden III	1	3:	5	0
7. JSG Westerburg II	1	0:	3	0

E-Jugend-Kreisrunde, Staffel 5

JSG Bitzen II - JSG Siegtal/Heller III	5:5
SG Betzdorf II - JSG Niederhausen III	4:5
SSV Weyerbusch III - Altkirchen II	10:3

1. SSV Weyerbusch III	2	22:	4	6
2. JSG Niederhausen III	2	13:	5	6
3. JSG Altkirchen II	2	7:	11	3
4. JSG Siegtal/Heller III	1	5:	5	1
5. JSG Bitzen II	2	6:	13	1
6. SG 06 Betzdorf II	2	5:	9	0
7. JSG Wisslerland Selbach III	1	1:	12	0

Tischtennis

Kreisliga Jugend

Weitefeld III - Mündersbach III	3:9
---------------------------------	-----

1. TTG Mündersbach III	2	18:	6	4:0
2. TTF Oberwesterwald II	1	11:	1	2:0
3. VfB Wissen	0	0:	0	0:0
TV Berzhahn	0	0:	0	0:0
5. Brachb./Mudersb. II	1	3:	9	0:2
6. Weitefeld-Langenhahn III	2	4:	20	0:4

1. Kreisklasse Jugend

ASG Altkirchen - TTG Zinnau/Nister	5:7
TTF Oberwesterwald III - Altkirchen	12:0
TTG Mündersbach/H. IV - Willmenrod	5:7

1. Willmenrod/Langenh.	2	15:	9	4:0
2. TTG Zinnau/Nister	1	7:	5	2:0
3. TTF Oberwesterwald III	2	16:	8	2:2
4. VfL Kirchen	0	0:	0	0:0
JSG Horberg	0	0:	0	0:0
6. TTG Mündersbach/H. IV	1	5:	7	0:2
7. ASG Altkirchen	2	5:	19	0:4

2. Kreisklasse Jugend

||
||
||